

## Zu viel Streit zwischen den Dreien?

1) **Farraday** © (zauberberg0@gmx.de) schrieb am 13.09.2002 um 17:39:25: Etwas, das mir in den letzten Folgen (eigentlich aber schon länger) immer nerviger auffällt, sind die ständigen Streitereien, gerade zwischen Peter und Justus. Okay, sie sollen älter sein, da spricht Peter wahrscheinlich nicht mehr, wie früher, von Justus als "Genie" und bezeichnet ihn nicht mehr als "Chef". Das ist auch okay. Früher gab es nur mal Gemeckere von Peter bei Gefahr. Dazu war Justus manchmal überheblich ("Ach Peter, es ist hoffnungslos mit dir"), was die beiden durch Witze über seine Figur ausglich. Aber heute? Fast in jeder Folge gibt es richtigen Streit, über Banalstes. Liegt das an den Storys? Wie seht ihr das? Ich würde mir wünschen, sie konzentrierten sich wieder mehr auf die Fälle und nicht solch belanglosen (und oft auch unpassenden) Zank.

2) **Lapathia** © (Lapathia@rocky-beach.com) schrieb am 13.09.2002 um 18:36:04: Es wäre doch echt langweilig, in allen Folgen Friede Freude (Kirsch)kuchen zu erleben. Es ist nicht von Nachteil, wenn sich die Jungs mal zanken. Ist auch verständlich, wenn man so viel Zeit miteinander verbringt.

3) **kingPUSSSSSYone** schrieb am 13.09.2002 um 19:19:42: das is waaa-aack... zb. die verschwundene seeglerin... da is das fast das hauptthema... so'n ranz will doch keiner lesen... früher war#s dope, mit dem unten angesprochenen necken und dem fettsack-verarschen aber so ernste streits passen nich, das is fake von den deutschen kartoffelautoren... fiaaack!!!

4) **Isti** (Isti55@gmx.de) schrieb am 13.09.2002 um 19:34:03: Sehe ich genauso, Farraday. Früher haben sie sich vielleicht mal gegenseitig aufgezogen und ähnliches. Das ist ja noch liebenswürdig und der Leser/Hörer hat auch seinen Spaß daran. Diese unintelligenten, destruktiven Streits sind aber nicht mehr liebenswürdig, wirken manchmal an den Haaren herbeigezogen und tragen jedenfalls bei mir auch nicht gerade zu guter Laune beim Hören bei.

5) **Farraday** © (zauberberg0@gmx.de) schrieb am 13.09.2002 um 21:08:00: Klar Lapathia, kein Streit wäre auch nix. Ich fand das früher aber auch netter, mehr auf die neckische Art (so wie bei Blytons Geheimnis um Büchern, der Chef, Dicki Kronstein, weiß mehr, wird aber von den anderen wegen seiner Angeberei geärgert). Heute wird aber doch in fast jeder Folge einer oder mehrere Streits geführt, die auch nicht irgendwie ironisch wie früher sind (Justus, der sich über die beiden ob ihrer deduktiven Nachteile lustig macht, die beiden, die mit Scherzen über sein Gewicht oder seine geschwollene Redeweise kontern). Ich sehe es wie Isti, mich nervt das mittlerweile wirklich, gerade auch bei den Büchern.

6) **Jan Carew** (OliversIrischesTagebuch@gmx.de) schrieb am 13.09.2002 um 21:42:18: Meiner Meinung nach liegt's echt an der Lust und Laune der Autoren. Vor allem bei André Marx' Folge fliegen viel zu oft die Fetzen - für und wieder nichts! Aber das gehört wohl zu seinem langangelegten Plan, Just zum fetten, herrschsüchtigen, komplexbeladenen Streithammel zu verwandeln...

7) **Jupiter Jones** © (Jupe@rocky-beach-mail.de) schrieb am 14.09.2002 um 01:13:06: In der letzten Zeit habe ich auch den Eindruck, dass die Atmosphäre zwischen den dreien sich zunehmend anspannt und über banale Dinge unnötig gestritten wird. Dass solche Szenen oftmals nervig klingen, liegt zum einen an den Geschichten selber (insbesondere bei den Marx-Geschichten; an der Theorie von Jan Carew ist etwas wahres dran), es liegt aber auch zum Teil an den Sprechern, die manchmal zu übertrieben die Gefühle der Charaktere wiedergeben wollen, und das ganze somit einfach nur künstlich wirkt. Vor einigen Tagen habe ich mir eine 30-Sekunden-Hörprobe vom "Nebelberg" angehört, und dabei ist mir dann schon die Lust auf den Rest vergangen. "Peter, stell den bescheuerten Wecker aus!" ... "Nun stell das Scheißding endlich aus!" Eines ist richtig, die drei ??? sind älter als früher. Aber brauchen sie deshalb mehr solcher Streit-Szenen um glaubwürdig zu wirken? Müssen in letzter Zeit verstärkt Wörter wie "Scheiße" eingebaut werden, damit die Zielgruppe sich besser mit den drei ??? identifizieren kann, da man solche Ausdrücke selber ja auch benutzt? In früheren Folgen gab es mal so etwas wie Gute-Laune-Neckereien. Da wurde Justus im "Doppelgänger" einfach mal mit Tennisbällen beworfen und man musste sofort schmunzeln, Justus nimmt es da ja auch mit Humor. Oder auch die Schlusszene in der "flüsternden Mumie", in der Peter den 1. Detektiv mit seiner Vergangenheit als Pummelchen im Kinderfernsehen aufzieht (für mich übrigens die schönste Szene der gesamten Serie). Sicher ist das mit fortschreitendem Alter der drei ??? nicht mehr ganz genau so möglich, aber deshalb brauche ich noch lange keine aggressiven aufgekratzten Teenager, die sich wegen Lappalien gegenseitig in die Haare kriegen. Die drei ??? sind Krimi- und Detektivgeschichten und keine real angehauchten Daily-Soaps.

8) **Mrs. Andrews** © schrieb am 14.09.2002 um 09:41:39: Mich nerven diese kindischen Streitereien auch. Vor allem beim Anhören von "Nebelberg" ist mir das Gezanke um den Wecker, das Jupiter Jones unten schon erwähnte, wieder tierisch auf den Zeiger gegangen. Dabei ärgert mich besonders, dass vor allem Bob sich immer so künstlich über Peter aufregt und ihn runtermacht. Dabei wären wir wieder bei dem Thema, dass die drei ??? sich zwischenzeitlich nachteilig verändert haben. Der "ursprüngliche" Bob hat sich zwar auch mal ein Späßchen mit den beiden anderen erlaubt, aber auf einem anderen Niveau als das heute passiert. Also, ich rede mit meinen besten Freunden anders, als das unter den drei ??? inzwischen manchmal der Fall ist.

9) **liza** schrieb am 14.09.2002 um 11:37:10: Ich find es o.k. wenn die sich ab und zu mal streiten. Das iss doch total normal, wenn die ständig zusammen hocken. Außerdem vertragen die drei ??? doch danach immer.

10) **Locke** schrieb am 14.09.2002 um 11:44:21: Ich finde, gerade diese Streitereien zeigen, wie wichtig die drei ??? sich gegenseitig sind! Denn auch wenn richtig die Fetzen geflogen sind, raufen sie sich im entscheidenden Moment doch immer wieder zusammen und sind füreinander da!! Wenn sie nicht so gute Freunde wären, hätten sie sich bei einem ihrer Krachs doch längst getrennt! Allen voran Peter!

11) **Marla\_Singer** (SaskiavdB@gmx.de) schrieb am 14.09.2002 um 11:57:37: Ich muss Locke Recht geben: in einer richtigen Freundschaft muss man sich

auch mal streiten können und sich die Meinung sagen. Daher fand ich die 84, in der Bob wirklich mal versucht hat, etwas alleine zu machen, gar nicht so schlecht, wobei ich es nicht so gut fand, dass die anderen beiden ihm nicht den Freiraum gelassen haben und einfach gewartet haben, bis Bob sich wieder meldet. Schließlich muss man sich ja nicht jeden Tag sehen....

12) **Jan Carew** (OliversIrischesTagebuch@gmx.de) schrieb am 14.09.2002 um 11:58:52: Jupiter Jones spricht mir aus der Seele! Die beiden von ihm benannten Szenen sind die Paradebeispiele für die Leichtigkeit des früheren Miteinanders der drei Satzzeichen - und die ist eben heute futsch! Man muss doch mittlerweile wirklich um das leibliche Wohl der Drei fürchten, falls sie mal dazu genötigt sein sollten, ein Wochenende miteinander zu verbringen...

13) **Brian** (ninplay@gmx.de) schrieb am 15.09.2002 um 19:01:42: Ich habe irgendwie das Gefühl, dass die drei ihren "Job" früher viel ernster genommen haben. Peter und Bob hatten in den ersten Folgen auch viel mehr Respekt vor Justus, sie bewunderten geradezu diesen schlaunen Fetten! Da wurde auch nicht viel gestreitet. In der neueren Folgen sind sie viel lockerer, aber streiten auch mehr.

14) **AleG** © (AleG0106@web.de) schrieb am 15.09.2002 um 19:31:02: Ich finde es ganz normal, dass sich die drei gerade in diesem Alter häufiger zanken. Oft werden diese Streits aber auch vom Autor "provoziert", oder wie würdet ihr euch fühlen, wenn ihr nach einem harten Tag und einer kurzen Nacht inmitten derselben von einem nervtötenden Wecker aufgeweckt werden würdet???

15) **Der piekfeine Angler** © (PaulProductions@web.de) schrieb am 17.09.2002 um 01:03:45: Also kommt! Ich finde das gar nicht schlimm, sie streiten sich ja meistens gar nicht ernsthaft, sondern im Scherz, was die Gute Laune zumindest bei mir fördert. Beispiel Nebelberg und Peters Wecker. Bei "Musik des Teufels" war es so das erste Mal, dass sich die drei richtig gestritten haben. Das fand ich ziemlich interessant und realitätsnah, denn wenn man soviel zusammen durchmacht und so oft zusammen hängt, streitet man sich auch mal. Also ich finde das gut, es hat bei mir irgendwie die Nähe zu den Dreien gefördert. Sie sind menschlicher geworden, wenn man das so schreiben kann...

16) **Marla** schrieb am 17.09.2002 um 17:55:24: Ich denke auch, die Streitereien sind gar nicht das Problem, sondern die Wortwahl in letzter Zeit. Ich muss in diesem Zusammenhang Jupiter unter 7) Recht geben. Vielleicht wäre das ein Anreiz für ein weiteres Forum, dass sich mal mit der Sprache in den Folgen auseinandersetzt, insbesondere, wie "Kraftausdrücke" (was fürn schönes Wort) bei den Hörern ankommen...

17) **The Rock** schrieb am 19.09.2002 um 16:48:38: Streitereien, das gibt dem ganzen doch erst den Pfeffer. Ich meine man muß sich doch nur mal überlegen wie langweilig es wäre wenn immer nur Sonnenschein herrschte.

18) **Toni** schrieb am 20.10.2002 um 10:01:29: @The Rock, dieser Meinung bin ich auch, wenn die Folgen ohne Streit wären, dann wäre die Folge nicht

das, was sie sein soll. Durch den Streit kommen sie manchmal auch auf eine falsche Spur und das ist ja gerade das gute daran, dann kommt die Spannung erst richtig rein!

19) **Mihai Eftimin** schrieb am 20.10.2002 um 13:34:08: Auch ich finde die Streitereien schlicht cool und amüsant - der Abschluß vom "Pistenteufel" ist doch fabelhaft - "ICH habe das Fenster ganz bestimmt NICHT offen gelassen, Kollegen!"

20) **KeIMel** © schrieb am 28.10.2002 um 21:05:22: Also ich finde auch das die Streitereien ganz OK sind, ohne wär's doch langweilig

21) **LittleBeer** schrieb am 05.11.2002 um 23:35:41: also ich finde die streitereien eigentlich auch recht realitätsnah. man kann sich ja nicht immer gut verstehen und zu einer freundschaft gehören auch meinungsverscheidenheiten. teilweise finde ich aber auch, dass es etwas stört wenn sie duernt streiten. aber sonst finde ich es nicht schlimm und manchmal recht lustig. Little

22) **hamlet** schrieb am 10.11.2002 um 12:46:16: Zuviel Streit??? Kann ich nicht behaupten. Ich find's locker, wenn's zwischen den dreien so ordentlich kracht. Am besten gefällt mir hierbei auch die Schlußszene im "Pistenteufel"! Richtig klasse!!!

23) **Daniel** (sibbe.daniel@gmx.de) schrieb am 10.11.2002 um 14:07:51: Kleinere Streitigkeiten oder besser gesagt "Frotzeleien" (was für'n Wort!) bereichern die Serie ungemein. Ich finde, es hält sich ja auch im Rahmen. Und kleinere Rängeleien muss es bei den unterschiedlichen Charakteren ja auch geben. Was meiner Meinung nach allerdings die deutschen Übersetzer von Anfang an nicht geschafft haben, ist, die im englischen Original teilweise ironischen, ja zuweilen sogar sarkastischen Zwischenbemerkungen Peters adäquat einzubringen.